

Das ist sie

die Preisträgerin im größten Schönheitswettbewerb aller Zeiten. Ihre Körpermaße sind nebenstehend festgehalten. Es ist wiederum ein Beweis dafür, daß die vollschlanke Figur gesiegt hat. Ubertriebene Magerkeit wirkt unschön. Abhilfe schaffen Sie mit "Eta-Tragol-Bonbons". Dieunschönen Knochenvorsprünge an den Wangen und Schultern schwinden. Pfund für Pfund nehmen Sie zu, an allen Körperteilen zeigt sich Fettansatz. Unbehagen und Unlust weichen, und nach ein paar Wochen hat das bisherige schmächtige Aussehen einer vollen ebenmäßigen Erscheinung Platz gemacht. Durch den Genuß der "Eta - Tragol-Bonbons" läßt sich das Körpergewicht in einigen Wochen 10 bis 30 Pfund erhöhen. Zugleich schaffen sie aber auch, indem sie die

Größe torm

Gewicht
110 Prd

Hals
35 cm

Arm
+ 25 cm

Fürle
30 cm

Thille
Gran

Wade
- 34 cm

Knöchel
- 21 cm

roten Blutkörperchen vermehren, Nervenkraft und Blut. Schachtel M 2.50 gegen Nachnahme. Zu beziehen von der

"Eta"-Chemisch-techn. Fabrik Berlin-Pankow 103, Borkumstraße 2

Darf die Frau rauchen? Heute nimmt die Frau aktiv am Wettbewerb des Lebens teil, wer wollte da Egoist sein und etwa die Zigarette zum Vorrecht des Mannes stempeln? Die moderne Etikette gestattet der Frau den Tabakgenuß, denn Rauchen ist durchaus nicht unästhetisch, wenn es mit Grazie geschieht und wenn die häßlichen Begleiterscheinungen beseitigt werden, denn bräunlich verfärbte Zähne und Tabakgeruch würden bei der Frau noch abstoßender wirken als beim Manne.

Die Raucherin braucht ein Mundpflegemittel, das wirksam und nachhaltig desinfiziert, zugleich aber völlig unschädlich ist. Diese Eigenschaften besitzt das bekannte und vorzüglich bewährte Ortizon. 1–2 Kugeln in ½ Glas Wasser gelöst, geben ein erfrischendes Mundwasser, das aktiven Sauerstoff entwickelt, die Zähne allmählich bleicht, den Glanz des Schmelzes erhöht und jeglichen Mundgeruch beseitigt. Ortizon ist besonders praktisch für die Reise; durch seine feste Form beansprucht es wenig Platz und vor allem ist ein Beschmutzen des Koffer-Inhaltes durch Auslaufen unmöglich.

Warum erst jetzt? Die Idee, das Grammophon zum Erlernen fremder Sprachen anzuwenden, ist nicht neu: und dennoch ist dieser Gedanke noch nicht allen eingegangen. Noch haben es nicht alle eingesehen, daß das Erlernen fremder Sprachen durch Selbstunterricht ohne Sprechmaschinen nur ein Versuch ist, der niemals vollkommen glücken wird. Der einzige Weg, der auf diesem Gebiete gangbar ist, ist der des Linguaphone-Instituts, das in Berlin, Potsdamer Straße 23 a, seinen Vorführungsraum hat, und stets neue Kurse zum Erlernen fremder Sprachen auf akustischem Wege herausbringt. Das gesamte Gebiet der Akustik zum Erlernen fremder Sprachen wird von ihm erfaßt. So hat es jetzt verschiedene Reisekurse herausgebracht, und vor einiger Zeit auch einige Platten von dem bekannten englischen Schriftsteller Bernhard Shaw für die Schüler des Instituts besprechen lassen. Shaw spricht in der ihm eigenen humorvollen Weise über die Eigenart der engl. Sprache.